

und Wissenschaftler einzusetzen und die Lage der Arbeiter weiter zu verbessern. Diesen Aufgaben ist der folgende Abschnitt des Planes gewidmet.

ZV. Die Aussichten für die Entwicklung der Wirtschaft 1949)50

Die Grundlage des Zweijahrplans ist die neue demokratische Ordnung in Staat und Wirtschaft. Diese demokratische Ordnung gibt die Gewähr, daß die Arbeit dem Volke nützt. Es gilt, eine fortschrittliche Wirtschaftspolitik durchzuführen, die dazu beiträgt, eine unabhängige Friedenswirtschaft eines einigen demokratischen Deutschlands zu erkämpfen, in dem es keine Krisen und keine Arbeitslosigkeit mehr gibt

Im Gegensatz zu dieser Entwicklung in der Ostzone ist in den westlichen Zonen Deutschlands keinerlei Fortschritt zu beobachten. Die versprochenen Dollars werden kaum reichen, um das laufende Lebensmitteldefizit zu decken. Die Westzonen Deutschlands sind auch weiterhin nur Lieferanten von Rohstoffen, während der Export von Fertigwaren gebremst wird. Die Vertreter der USA und Englands sagen offen, daß die westlichen Besatzungszonen Deutschlands keine Aussicht hätten, ihre Industrieproduktion auf dem Weltmarkt abzusetzen, weil die amerikanischen und britischen Konkurrenten dies nicht wünschen.

Die Wirtschaft der sowjetischen Besatzungszone befindet sich in einer anderen Lage, sie ist auf dem Wege der Entfaltung und des Aufstiegs. Ihr stehen genügend Märkte für den Absatz ihrer industriellen Qualitätserzeugnisse zur Verfügung. Unsere Aufgabe besteht darin, die Wirtschaft in jeder Weise zu heben und zu entwickeln, wobei wir sie als einen Teil der Wirtschaft eines geeinten demokratischen Deutschlands betrachten, um das wir kämpfen werden, bis das Ziel erreicht ist.

Die Wirtschaft der sowjetischen Besatzungszone befindet sich in einer Periode ihrer Entwicklung, in der sich die Lösung der wirtschaftlichen Aufgaben nicht mehr in den Rahmen kurzfristiger Pläne pressen läßt, sondern die Planung und das wirtschaftliche Vorausdenken für eine längere Zeit erfordert. Das ergibt sich aus der Notwendigkeit, eine Reihe von Betrieben mit Hilfe bedeutender Kapitalinvestitionen wiederherzustellen, zu erweitern beziehungsweise neu aufzubauen.